

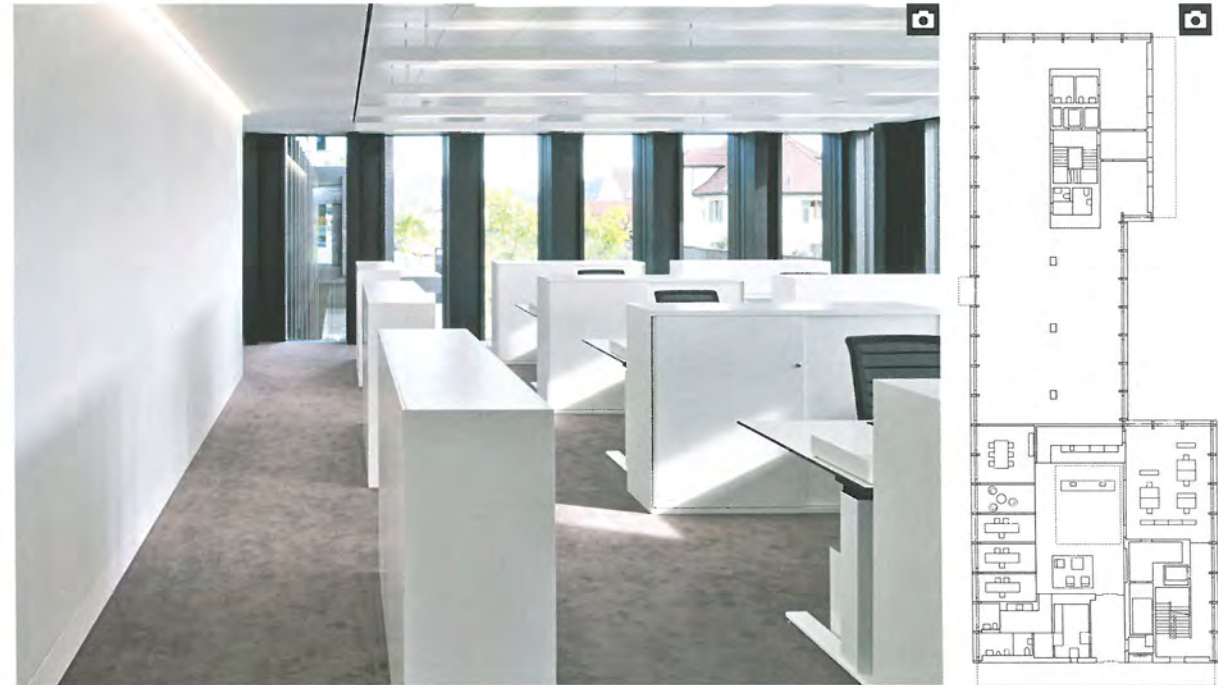
Fotos Videos Extras in APP

RAIFFEISENBANK UNTERSIGGENTHAL

Entwurf | Design Liechti Graf Zumsteg Architekten, CH-Brugg

Drei zusammengefügte Baukörper, unterschiedlich in Höhe, Tiefe und Breite, schmiegen sich in die kleinteilige Umgebung der Schweizer Gemeinde. Schwarzbraun schimmerndes Aluminium gliedert die ruhige Glasfassade. Der je Geschoss wechselnde Rhythmus der Fassadenstützen und Lisenen erzeugt eine klassische Dreiteilung in Sockel, Mittelpartie und oberen Abschluss. Liechti Graf Zumsteg haben besonders den Gang ins Innere des Gebäudes eindrucksvoll inszeniert. Beim Eintreten läuft der Besucher durch den niedrigen Haupteingang bis zur Kundenhalle, die sich überraschend nach oben öffnet. Sonnenlicht, das durch das Glasdach in den drei Stockwerke hohen Raum dringt, bringt den weißen Marmorboden zum Strahlen. Zusätzlich steigern die oberen, je etwas hervortretenden Etagen optisch die Entfernung zur Decke. Die Wandverkleidung aus Ulmenholz unterstreicht gemeinsam mit dem Marmor an Boden und Empfangstheke die erhabene Wirkung der Halle. Während sich die Beratungsräume am introvertierten Empfang orientieren, bilden die Bürobereiche einen extrovertierten Gegenpol. In Weißtönen gehaltene Oberflächen, wenige Einbauten aus Nussbaumholz und die umlaufenden schwarzbraunen Fassadenstützen prägen hier das Bild. fm

□ Three joined buildings varying regarding their dimension snuggle into the small-scale environment of the Swiss municipality. Aluminium elements shimmering black-brown structure the calm glass façade. The rhythm of the façade columns and pilaster strips changing from floor to floor generates a classic three-part division into base, central part and upper section. Liechti Graf Zumsteg have created an especially impressive passageway leading into the interior. On entering, the visitor initially passes through the low main entrances into the customer hall, which unexpectedly opens up towards the top. Sunlight entering the three-storey space through the glazed roof makes the white marble floor shine. The slightly protruding upper floors additionally heighten the visual distance to the ceiling. The consultation rooms are oriented by the introverted reception, whereas the office areas provide an extroverted opposite pole. Here, surfaces finished in white, few built-in units from walnut and the all round black-brown façade columns characterise the appearance.



Fotos: René Rothwell, CH-5400 Baden

